

BK-Nummer 2014/0111 (ö)

Optimierung der kommunalen Bürgerbeteiligung

Beschluss des Rates vom 29.09.2014

Kommunikation und Beteiligung via Social Media

Gemäß Beschluss hat die Pressestelle einen Facebook-Kanal sowie einen Instagram-Kanal gestartet und etabliert. Auf diesen kommuniziert die Stadt mit den Nutzenden. Beide Kanäle werden sehr gut angenommen. Der Facebook-Kanal war ein wichtiges Instrument in der Krisenkommunikation 2020 bis 2023 (Corona-Pandemie; Hochwasser; Chemie-Unglück im Entsorgungszentrum). So folgen rund 11.000 User*innen der Stadt Leverkusen auf Facebook und einzelne Beiträge haben eine Reichweite von bis zu einer halben Million. Der seit rund eineinhalb Jahren aktive Instagram-Account hat mehr als 4.200 Follower*innen und erzielt mit einzelnen Beiträgen eine Reichweite von fast 350.000.

Newsletter „Rathaus aktuell“

Dieser wurde ebenfalls seit Oktober 2019 über die Website der Stadt www.leverkusen.de publiziert und konnte von den Nutzenden abonniert werden. Da der Versand via pdf auf die Dauer nicht zeit- und mediengerecht und auch das Layout veraltet war, wird das Konzept im Rahmen des Relaunches der Website überarbeitet. Nach dem Relaunch der Website ist geplant, den Newsletter optimiert weiterzuführen.

Als informatives, wöchentliches Element wurde 2023 das digitale Element „Was diese Woche wichtig war“ eingeführt. Immer freitags auf der städtischen Internetseite sowie den städtischen Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram sowie im städtischen Intranet veröffentlicht, werden relevante Themen aus Verwaltung und Stadt publiziert.

Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten

Zu jeder Neuerung in punkto kommunaler Bürgerbeteiligung erfolgten separate Informationen (Print und online) sowie dauerhafte Hinweise auf der Website und anderen Kanälen der Stadt. Insofern ist die jeweilige Information zielgerichtet und zweckmäßig.

Je nach Projekt werden so Möglichkeiten und Aufrufe zur Bürger*innenbeteiligung im Rahmen breit angelegter Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Konsultation und Kooperation

Konkrete Anforderungen sind im Nachgang des Beschlusses erfüllt worden.

So hat die Stadt den Mängelmelder eingerichtet ([Mängelmelder | Beteiligung NRW Stadt Leverkusen](#)). Dieser wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen.

Davon abgesehen nutzt die Stadt das vom Land NRW den Kommunen kostenfrei zur Verfügung gestellte Beteiligungsportal.

Dort werden Umfragen, Beteiligungen zu Planungen und Beteiligungen an Themen, wie z.B. die Nennung von „kühlen Plätzen“ in der Stadt (i. R. Hitzeaktionsplan), publiziert.

Dieses Portal ist für alle Fachbereiche und Dezernate der Stadtverwaltung nutzbar und stellt ein ausbaufähiges Beteiligungsinstrument dar

([Startseite | Beteiligung NRW Stadt Leverkusen](#))

Die Beschlusskontrolle wird eingestellt.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

25.06.2024